

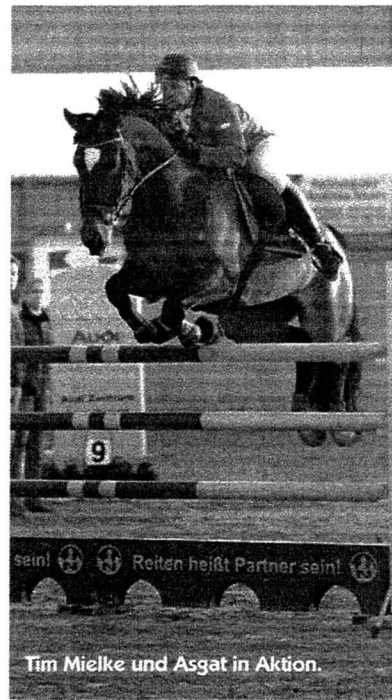
Turnier in Overath

Dreimal gut gelungen

Eine rundum gelungene Turnierpremiere erlebte die Reitanlage Rottländer in Overath am 10. April. Mit Unterstützung des Kölner Reit- und Fahrvereins als Ausrichter wagte man sich erstmalig an die Veranstaltung eines Springturniers. In diesem Rahmen wurden auch Qualifikationen zu allen drei FAB Springserien ausgetragen. In der Qualifikation zum „Ersten Großen Nürnberger Andreas Sturm Cup“ geteilt in zwei Abteilungen, gingen die Siegerschleifen an Karolin Exner auf Rockets Boy, Philipp Meister auf Cosma und Sabine Bröckskes auf Larry Sunshine. Zweite wurden Marco Wolter auf Casper und Vera Hufenstuhl auf Unbreakable, Platz drei ging hier an Marisha Pesch auf Shakira. Auch im „Großen Reitboden Boss FAB Amateur Cup“ Springen Klasse M* wur-

de die Wertung in zwei Abteilungen vorgenommen. Die Siegerinnen hießen hier Daniela Dörper auf Gajus und Angela Albert auf Gentleman. Zweite Plätze gingen an Karolin Exner auf Lovely, Carina Madeleine Janßen auf Hearbeat und Svenja Kämling auf Kilini Beach. Platz drei konnte sich Marie-Therese Leuchten auf Lavazza sichern. Abschließender Höhepunkt war die Qualifikation zum „Großen Gestüt Hufenstuhl FAB Amateur Cup“ Springen Klasse S. Tim Mielke ließ auf Asgat, wie bereits eine Woche zuvor in Süttenbach, der Konkurrenz erneut keine Chance und verwies so als strahlender Sieger Vanessa Borgmann (Brünen) auf Oldatus und Svenja Kämling (Bergisch Gladbach Paffrath) auf die Plätze.

TINA GERFER



Tim Mielke und Asgat in Aktion.

FOTO: WWW.BENZE-FOTOGRAFIE.DE



Boten beste Bedingungen: Das Veranstalterehelpaar Hufenstuhl.

Das Hallenturnier auf der Reitanlage von Birgit und Joachim Hufenstuhl in Lindlar-Süttenbach etabliert sich bei immer mehr ReiterInnen als fester Termin. Waren ursprünglich drei Turniertage geplant, wurden es auf Grund der zahlreichen Nennungen gleich fünf.

FOTO: PRIVAT

Rheinlands Sport

Preise zu Ostern

Zu allen drei FAB Springserien gab es Qualifikationsprüfungen. Zunächst ging es um Siege und Platzierungen im „Ersten Großen Nürnberger Andreas Sturm Cup“ Springen Klasse L. In der ersten Abteilung gewannen Gina-Sophia Giordani auf Limited Edition, Isabelle Gerfer auf Scarlett und Sabine Bröckskes auf Chonshita. Siegerin der zweiten Abteilung wurde Laura Houben auf Florentine vor Lina Könemund auf Waxenstein und Karolin Exner auf Rockets Boy. Im „Großen Reitboden Boss FAB Amateur Cup“ Springen Klasse M* wurde in drei Abteilungen geritten. Die drei Siegerinnen lieferten sich im Stechen einen spannenden Kampf. Die Nase vorn hatte schließlich Svenja Kämling auf Kilini Beach. Ebenfalls siegreich waren Karolin Exner auf Rockets Boy und Sabine Bröckskes auf

Chonshita. Die Plätze zwei gingen an Vera Hufenstuhl auf Gerrit, Lea-Lotte Wiedeking auf Cordina und Philip Holzknecht auf Emilio, sonst eher im Ponysattel für den Rheinland-Kader unterwegs. Über dritte Plätze freuten sich Maren Raucamp auf Quaksalber, Miriam Neu auf Contaro und Nicole Kelleners auf Cubaja. Spannender Höhepunkt am Ostersonntag war die Qualifikation zum „Großen Gestüt Hufenstuhl FAB Amateur Cup“ Springen Klasse S. Lediglich drei Teilnehmer schafften es, sich mit einem fehlerfreien Umlauf für das Stechen zu qualifizieren. Die beiden Ersten lieferten sich einen spannenden Wettkampf, bei dem Tim Mielke auf Asgat knapp die Nase vorn hatte. Zweite wurde Karolin Exner auf Lovely, auf Platz drei schob sich Sabrina Busch auf Violette.

TINA GERFER